

BK-Aktuell

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weststeiermark



Österreichische Post AG MZ 23Z043850 M Bezirkskammer Weststeiermark Kinoplatz 2, 8501 Lieboch Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Medieninhaber und Herausgeber: Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weststeiermark, Tel.: 03136/90919, Fax: 03136/90919-6051, E-mail: bk-weststeiermark@lk-stmk.at

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Michael Temmel und das Team der BK. Diese Zeitung dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und der Angelegenheiten der bäuerlichen Interessensvertretung an alle Mitglieder in den Bezirken Deutschlandsberg, Graz und Umgebung und Voitsberg.

Layout: Renate Burgstaller Druck: Business for success, Titelbild: pixabay

Inhalt	Seite
Vorwort Kammerobmann und Bezirksbäuerin	2
Investitionsförderung	4
Meldepflichten beachten	5
INVEKOS	7-8
Referat Direktvermarktung	10
Anmeldeformular Waagen-Eichung	11
BIO	12
AK Milch	12
LK Beratungsfolder im Mittelteil der Zeitung	
Bäuerinnen berichten	13-14
Landjugend	15-17
LFI Bildungsprogramm	
Forst aktuell	22

aktuell - verlässlich - ehrlich

Ausgabe 4/2023



Vorwort Kammerobmann und Bezirksbäuerin



Liebe Bäuerinnen und Bauern, liebe bäuerliche Jugend! Geschätzte Kammermitglieder!

Volatile Märkte, sozioökonomische Veränderung in der Landwirtschaft und der Klimawandel stellen uns

Bäuerinnen und Bauern sowie den ländlichen Raum vor zahlreiche Herausforderungen.

Der von Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig initiierte Strategieprozess "Vision 2028+" soll Stabilität bieten, Orientierung schaffen, sowie Planungs- und Versorgungssicherheit für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum gewähren. Eingebunden in diesen Prozess sind auch zahlreiche Stakeholder, Institutionen und ein wissenschaftlicher Beirat. Im Mittelpunkt der Erarbeitung der "Vision 2028+" finden sich die Meinungen und Sichtweisen der Bäuerinnen und Bauern. Das Ziel dieses Strategieprozesses ist ein klares Zukunftsbild für die österreichische Landwirtschaft und den ländlichen Raum, mit konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung.

Mit dem Impulsprogramm in Höhe von 360 Mio. Euro setzt Minister Totschnig gemeinsam mit Bund und Ländern ein erstes Maßnahmenpaket zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft um. Mit der, schon lange geforderten Erhöhung der ÖPUL-Prämien und der AZ für benachteiligte Gebiete um 8% ist Österreich Vorreiter in der EU. Ebenso wird es für gewisse Fördermaßnahmen im Rahmen der LE eine Erhöhung der Förderobergrenze geben. In den Jahren 2024 bis 2027 werden jeweils 90 Mio. Euro zusätzlich für Österreichs Landwirtschaft zur Verfügung stehen.

Diese Mittel dienen der Leistungsabgeltung für unsere Bäuerinnen und Bauern. Wohl wissend, dass diese Beträge nur einen geringen Teil des Einkommensverlustes der letzten Jahre kompensieren können, bleibt die Hoffnung, dass sich die wirtschaftliche und geopolitische Lage beruhigt und auch wieder Stabilität in Europa einkehrt. Zusätzlich bringen die, auf EU-Ebene diskutierten Gesetze und Verordnungen zur Renaturierung und zur Reduktion des Pflanzenschutzmittel-Einsatzes weitere Verunsicherung. Geleitet von den Interessen der Land- und Forstwirtschaft und untermauert durch wissenschaftliche Studien muss auch zukünftig eine regionale und nachhaltige Landwirtschaft möglich sein.

Für die Interessensvertretung bleibt also noch viel zu tun!

So möchte ich am Ende dieses ereignisreichen Jahres auch meinen herzlichen Dank aussprechen. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirkskammer Weststeiermark mit Kammersekretär Ing. Michael Temmel für Ihre gewissenhafte und engagierte Tätigkeit im Dienste unserer Bäuerinnen und Bauern. Allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern der Interessensvertretung für Ihre konstruktiven aber auch kritischen Stimmen. Und nicht zuletzt Ihnen allen für das, in uns gesetzte Vertrauen.

Gemeinsam mit meinen Kollegen KO ÖR Werner Preßler und KO Christian Polz möchte ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien wünschen. Viel Gesundheit und Segen in Haus und Hof und einen guten Start ins Jahr 2024!

Ihr KO Manfred Kohlfürst

(Bezirk Graz und Graz-Umgebung)



Starke Bäuerinnenorganisation!

Der heurige Sommer war gefüllt mit einer Vielzahl an Aktivitäten der Bäuerinnenorganisation.

Quer durch die Bezirke fanden Lehrfahrten zur Erweiterung des Horizontes statt. Der Schwerpunkt

lag hier nicht auf den klassischen Hauptbetriebszweigen, sondern auf innovativer, spezialisierter Produktherstellung, Verarbeitung und Verkauf. Lehrfahrten dienen dazu, über den Tellerrand zu blicken und damit Mut und Weitblick für andere Produkte und Einkommensquellen zu schaffen.

Weiter ging es mit dem Aktionstag der Bäuerinnen, mit welchem wir jährlich österreichweit ein sichtbares Zeichen setzen. Mit dem Schwerpunkt "Kürbis" zeigten wir die Vielfältigkeit des Kürbisses unabhängig von Kernöl und Suppe. Auch der Anbau, die Kultivierung und Verarbeitung wurden den Kindern greifbar erklärt. Unter Anleitung zauberten sie eine gesunde Jause. Das Wissen der Kinder wurden somit spielerisch erweitert. Allen freiwillig helfenden Bäuerinnen gilt nochmals ein großer Dank!

Auch zum Start in den Winter sind die Bäuerinnen aktiv und zeigen wieder soziales Engagement und backen in



vielen Bezirken Kekse für den Verein "Steirer helfen Steirer". Durch den Verkauf dieser konnten die Bäuerinnen die Aktion iedes Jahr unterstützen.

An dieser Stelle wollen wir auch unseren Hofheldinnen zu dieser tollen Auszeichnung gratulieren!

Eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten wünschen die drei Bezirksbäuerinnen Andrea Simperl, Anita Suppanschitz und Angelika Wechtitsch.

Eure Angelika Wechtitsch

(Bezirk Deutschlandsberg)

Bezirks-Bauernwallfahrt 5. November 2023 - Ein Rückblick

Gemeinsam mit der Landjugend, den Bäuerinnen und mit tatkräftiger Unterstützung durch meinen Stellvertreter Johannes Wieser durfte ich die erste Bauernwallfahrt in unserem Bezirk organisieren. Mit der Wallfahrtskirche Maria Trost in Fernitz fand sich auch ein wunderschöner Ort für den, von Pfarrer Mag. Josef Windisch zelebrierten Festgottesdienst. Das naheliegende Veranstaltungszentrum bot ausreichend Platz für den anschließenden Festakt. Im Rahmen dessen wurden die Kammermedaillen in Bronze und Silber von den Ehrengästen Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Vizepräsidentin Maria Pein und Landesbäuerin Viktoria Brandner verliehen.

Vielen Dank allen, die unserer Einladung gefolgt sind. Danke allen helfenden Händen der Bäuerinnen und unserer Landjugend. Danke auch dem Bauernbund Fernitz-Mellach für die Verköstigung.

Musikalisch umrahmt von der Jugendkapelle Fernitz und dem Männersextett "gestern & heut" war es eine gelungene Premiere und ein wundervoller Festtag.

Einhelliger Tenor der Teilnehmer: "Das soll keine einmalige Veranstaltung gewesen sein". Gerne nehme ich diese Anregung für eine Wiederholung an!

Kammermedaillen wurden an folgende Personen verliehen:

Bgm. Brettenthaler Alfred, Brodschneider Karl, Brugger-Kainz Barbara, Ing. Gahr Josef, Bgm. Gschier Thomas, LKR Hillebrand Markus, Dir. Dipl.-Ing. Kerngast Erich, BKR Kleindl Martin, BKR Klingbacher Andreas, Lanz Nadja, Lanz Bernhard, Schrottner Franz, Supp Helmut, BKR Ing. Weber Anton jun., Burkart Katharina, BKR Baumhackl Andreas, Fuchs Katharina, Harrer Stefan, ÖR Auer Margarethe, Abg. z. NR. Mag. Gödl Ernst, Mag. Konrad Christian, KO Ing. Kohlfürst Manfred, LKR Lienhart Ferdinand, ÖR Maier Auguste, KO a.D. Nußbaum Alfred, LKR Obenaus Karl, LR Schmiedtbauer Simone, Voit Rupert, Weber Anton.



© Landjugend Graz und Graz-Umgebung

Vielen Dank fürs Mitfeiern und die persönliche Auszeichnung mit der Kammermedaille in Silber!

Ing. Manfred Kohlfürst



Erste gemeinsame Kammervollversammlung

Am 14. November 2023 wurde die erste gemeinsame Kammervollversammlung der Bezirke Deutschlandsberg, Graz und Graz-Umgebung und Voitsberg im Maria Stangl Saal der Bezirkskammer Weststeiermark abgehalten. Nach Berichten der Bezirksbäuerinnen Anita Suppanschitz, Andrea Simperl und Angelika Wechtitsch, der Kammerobmänner Christian Polz, Ing. Manfred Kohlfürst und Ökonomierat Werner Preßler und des Kammersekretärs Ing. Michael Temmel referierte Dr. Christian Metschina zum Thema "Chancen und Herausforderungen für die Landwirtschaft in der Energiewende".



© Reinprecht

Investitionsförderung

Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung

Die neue Förderperiode der Ländlichen Entwicklung 2023-2027 läuft seit bald einem Jahr. Es ist weiterhin möglich, laufend Anträge in den Bereichen:

- Niederlassung
- Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung
- Investitionen in Diversifizierungsaktivtäten

zu stellen. Für die Hilfestellung bei der Antragstellung wird bei Anträgen ab 1.11.2023 Pauschal ein Betrag von 100 € verrechnet. Die Grundberatung zur Investitionsförderung sowie der Niederlassungsprämie ist weiterhin kostenlos.

All jene, die bereits einen laufenden Antrag im System haben, werden in den nächsten Monaten sukzessive per Mail angeschrieben, um ihren Antrag zu vervollständigen. Bitte bereiten Sie Unterlagen wie: Nachweis Berufserfahrung, Facharbeiterbrief, Betriebskonzepte (bei Projekten über 150.000 € Nettokosten), genehmigte Baupläne, Baubescheide, Aufstallungsplan, Angebote, etc. vor, damit der Antrag rasch abgearbeitet werden kann.

Niederlassungsprämie

Die Niederlassungsprämie kann von Landwirtinnen und Landwirten beantragt werden, die

- Einen Antrag auf Niederlassung in den ersten 12 Monaten ab der ersten Niederlassung stellen
- Bewirtschafter laut INVEKOS oder Träger der Sozialversicherung sind
- Die Bewirtschaftung des Betriebes für mindestens 5 Jahre gewährleisten können
- Bei der Antragstellung max. 40 Jahre alt sind
- Die berufliche Mindestqualifikation (Facharbeiter) vorwei-
- Mind. 3 ha landwirtschaftliche Nutzfläche vorweisen können ab Antragstellung

Die Förderung ist modulartig aufgebaut. Bis zu 15.000 € können an Junglandwirte ausbezahlt werden. Es gibt seit der neuen Förderperiode die Möglichkeit, über drei Jahre hinweg gesamtbetriebliche Aufzeichnungen zu führen, damit kann man 4.000 € Förderung lukrieren.

Seitens der Landwirtschaftskammer Steiermark gibt es für Sie als Unterstützung ein Bildungsprojekt, das dazu dient, Ihnen als Bewirtschafter bei Fragen rund um Aufzeichnungen und deren Verwendung in der Digitalen Förderplattform zu helfen. Es werden Einschulungen in Online- und Präsenzveranstaltungen angeboten. Ebenso können Sie das LBG Business Aufzeichnungsprogramm bestellen und dafür eingeschult werden.

Förderperiode 14-20

Bitte denken Sie daran Ihre Anträge, die in der alten Förderperiode gestellt wurden fristgerecht abzurechnen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ing. Christian Stebegg

T 0664/602596-6036 **M** christian.stebegg@lk-stmk.at **Christina HafelIner**

T 0664/602596-4108 M christina.hafellner@lk-stmk.at Martin Sackl

T 0664/602596-6027 M martin.sackl@lk-stmk.at

Wir sind ein junges dynamisches Paar und suchen einen klein- bis mittelgroßen Betrieb (bis ca. 10 ha) inklusive Wohnmöglichkeit auf Basis einer Leibrente.

Kontakt: 0664/5023829



Meldepflichten beachten!

Beachtung erspart Beitragsnachforderungen oder Pensions- bzw. Ausgleichszulagen- rückforderungen

Betriebsführerinnen und Betriebsführer haben gemäß Bauern-Sozialversicherungsgesetz die Verpflichtung, binnen 1 Monat bei der SVS sämtliche Änderungen in den Bewirtschaftungsverhältnissen (beispielsweise Übergabe, Übernahme, Zu- und Verkäufe, Zu- und Verpachtungen usw.) sowie die An- und Abmeldung von hauptberuflich beschäftigten Angehörigen zu melden.

Weiters müssen generell Leistungsempfänger:innen (wie Pensionist:innen) von sich aus jede Änderung melden, die Einfluss auf die Leistungen haben könnten. Diese Initiativen müssen von den Versicherten ausgehen und können Leistungen zurückgefordert werden, wenn relevante Umstände nicht ordnungsgemäß gemeldet wurden. Wenn Betriebsführer:innen die Anmeldung zur Pflichtversicherung nicht oder verspätet erstatten, kann die SVS auch einen Beitragszuschlag vorschreiben. Eine Abmeldung von der Pflichtversicherung hat ebenfalls binnen 1 Monat zu erfolgen. Die Aufnahme bzw. Beendigung einer bäuerlichen Nebentätigkeit ist ebenso von der Versicherten bzw. vom Versicherten binnen 1 Monats zu melden. Weiters müssen Meldungen über Einnahmen aus Nebentätigkeiten immer bis zum 30.04. des Folgejahres, in dem die Nebentätigkeiten ausgeübt wurden, bei der SVS eingelangt sein.

Jede Meldung hat schriftlich zu erfolgen. Wenn man der Meldepflicht nicht nachkommt, kann es zum Beispiel dazu kommen, dass Ausgleichszulagen oder Pensionen zurückgefordert oder Nachzahlungen samt Beitragszuschlägen vorgeschrieben werden.

Insbesondere bei Pensions- und Ausgleichszulagenbeziehern bestehen sehr strenge Meldeverpflichtungen, da unter anderem ein Zuverdienst aus Erwerbstätigkeit nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich ist bzw. zu weitreichenden Konsequenzen führt. Damit es nicht zu Überbezügen und Rückforderungen von zu Unrecht bezogenen Leistungen kommt, muss die Aufnahme einer solchen Erwerbstätigkeit binnen 7 Tagen der Sozialversicherung, welche die maßgeblichen Leistungen auszahlt, gemeldet werden.

Im übrigen sind auch **Arbeitsunfälle** so schnell wie möglich (gesetzliche Frist: 5 Tage) bei der SVS zu melden.

Eine Anmeldung von Dienstnehmer:innen hat vor Arbeitsantritt bei der ÖGK zu erfolgen.

Mag. Silvia Lichtenschopf-Fischer

LUB Landwirtschaft und Umwelt

Wasserschutztage 2024

Referenten:innen der Landwirtschaftlichen Umweltberatung

<u>Themen:</u> Nitratsituation an den Messpegeln, Begrünung und Bodenbedeckung über den Winter, Umsetzungen der Aufzeichnungen, ...

Kursdauer: 3 Stunden **Kosten:** Keine Kurskosten

Anrechnung: 2 Stunden für ÖPUL 2023 – vorbeugen-

der Grundwasserschutz Acker

Anmeldung erforderlich unter: www.stmk.lfi.at oder

telefonisch unter 0316/8050-1305.

Termine:

7. Februar 2024, 17 Uhr

GH Schweinzger, 8403 Lang 12

27. Februar 2024, 9 Uhr

GH Kirchenwirt, 8142 Wundschuh, Hauptplatz 1

28. Februar 2024, 9 Uhr

GH Bader, 8483 Deutsch Goritz 30



Sprechtage 2024



Bezirkskammer Weststeiermark

Kinoplatz 2, 8501 Lieboch von 8 bis 12 Uhr

Abteilung Recht Allgemeinrecht

Do., 11.01.	Do., 08.02.	Do., 14.03.	Do., 11.04.	Do., 02.05.
Do., 13.06.	Do., 12.09.	Do., 10.10.	Do., 14.11.	Do., 12.12.

Änderungen vorbehalten!

Steuerrecht

Mo., 08.01.	Mo., 05.02.	Mo., 11.03.	Mo., 08.04.	Mo., 06.05.
Mo., 03.06.	Mo., 02.09.	Mo., 07.10.	Mo., 04.11.	Mo., 02.12.

Änderungen vorbehalten!

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Termin an die Bezirkskammer Weststeiermark,

T 03136/90919



Aufgrund bevorstehender Pensionierungen sind folgende Funktionen in unserem Lagerhaus in nächster Zeit nachzubesetzen:

- Standortleitung für das Lagerhaus Wildon

- Agrarberater und -verkäufer

- Standortleitung für das Weinbaucenter in Ehrenhausen

- Weinbauberater und -verkäufer

Kontakt:

Johann Schweinzger BSc. MA

Email: schweinzger@gleinstaetten.rlh.at

Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Verkauf von Betriebsmitteln und Investitionen

- Einkaufsverhandlungen, Sortiments- und Preisgestaltung, Lagerverwaltung

- Ergebnisverantwortung für den Standort

- Abläufe und Prozesse laufend evaluieren und optimieren

- Mitarbeiterführung und Personalplanung

- Abgeschlossene Fachausbildung (z.B. Fachschule, HBLA) oder einschlägige Erfahrung

- Fähigkeit und Kompetenz zur Führung und Motivation der Mitarbeiter/innen

- Sicheres Auftreten beim Kunden und bei internen Schnittstellen

- Hohes Maß an sozialer Kompetenz und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten

- Selbstorganisierte, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise

- Kooperationsfähigkeit, Organisations- und Umsetzungsstärke

- Sehr gute EDV-Kenntnisse und hohe Affinität zu Zahlen und Prozessen

- Zukunftssicheren Arbeitsplatz und Arbeitgeber

- Fixanstellung aufgrund Nachfolge

Wir bieten:

Ihr Profil:

- Begleitung in der Einarbeitungsphase durch aktuellen Standortleiter und Kollegen

- Firmenhandy (auch zur privaten Nutzung)

- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Wunsch

- Einkaufsvorteile innerhalb der eigenen Lagerhausgenossenschaft

Für die ausgeschriebenen Positionen (38,5 Std./Wo.) ist ein Mindestgehalt laut Kollektivvertrag vorgesehen. Überzahlung bei Qualifikation möglich. Einstellung baldmöglichst.





Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen 2024



Gemeinsam gesünder.				Gemeinsam gesünder.
Bezirkskammer Weststeiermark, Kinoplatz 2, 8501 Lieboch, von 8 bis 12 Uhr				
Fr., 05.01.	Fr., 19.01.	Fr., 02.02.	Fr., 16.02.	Fr., 01.03.
Fr., 15.03.	Fr., 29.03.	Fr., 12.04.	Fr., 26.04.	Fr., 17.05.
Wirtschaftskamm	Wirtschaftskammer Deutschlandsberg, Frauentalerstraße 53, 8530 Deutschlandsberg, von 8 bis 12.30 Uhr			
Do., 04.01.	Do., 18.01.	Do., 01.02.	Do., 15.02.	Do., 29.02.
Do., 14.03.	Do., 28.03.	Do., 11.04.	Do., 25.04.	Do., 16.05.
ι	Lerchhaus Eibiswald, Eibiswald 82, 8552 Eibiswald, von 11 bis 13 Uhr			
Do., 25.01.	Do., 22.02.	Do., 21.03.	Do., 18.04.	Do., 20.06.
Marktgemeinde Kalsdorf/Raaba, Hauptplatz 1, 8401 Kalsdorf bei Graz, von 8.30 bis 11.00 Uhr				
Di., 02.01.	Di., 30.01.	Di., 27.02.	Di., 26.03.	Di., 23.04.
Wirtschaftskammer Voitsberg, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14, 8570 Voitsberg, von 8 bis 12.30 Uhr				
Mo., 08.01.	Mo., 22.01.	Mo., 05.02.	Mo., 19.02.	Mo., 04.03.
Mo., 18.03.	Mo., 15.04.	Mo., 06.05.	Mo., 03.06.	Mo., 17.06.



INVEKOS

Mehrfachantrag 2024

Die Abgabe des Mehrfachantrages 2024 hat bereits im November 2023 gestartet. Alle betroffenen Betriebe haben hierfür einen Terminbrief zwischen November und Mitte April 2024 erhalten. Falls Sie in eine <u>neue</u> ÖPUL Maßnahme mit Gültigkeit ab 1.1.2024 einsteigen möchten, ist dies bis 31.12.2023 über den MFA 24 zu beantragen – bitte hierfür umgehend für einen Termin melden, sollten Sie noch keinen bis Ende des Jahres haben. Bestehende gültige ÖPUL Maßnahmen laufen automatisch weiter und müssen nicht neu beantragt werden.

Hier nochmal die Fristen zusammengefasst:

- ♦ Einstieg neue ÖPUL Maßnahmen bis 31.12.2023 über eama.at (Entgegenahme in BK nur bis Fr. 29.12. 2023)
- ◆ MFA Antrag bis 15. April 2024 (es gibt keine Nachfrist)

Bitte kommen Sie gut vorbereitet und mit einer Handysignatur bzw. ID Austria ausgestattet zu Ihrem Termin – dies hilft die Antragsabgabe gemeinsam zügig zu erledigen.

Prämienauszahlungen & Versand Bescheide und Mitteilungen

Es werden am 21. Dezember 2023 100% der Direktzahlungen (ausgenommen Betriebe mit nicht abgeschlossener Vorortkontrolle) und 75% der ÖPUL- und AZ-Prämie (ausgenommen Begrünung Zwischenfrucht) überwiesen. Die Restbeträge werden voraussichtlich im Juni des nächsten Jahres ausbezahlt. Die entsprechenden Bescheide und Mitteilungen werden ab 10. Jänner 2024 versendet. Bitte prüfen Sie die Schreiben umgehend und wenden Sie sich bei Unklarheiten an die INVEKOS-Hotline unter 03136/90919-6083. Achtung: Die Beschwerde und Einspruchsfrist endet vier Wochen nach Zustellung!

Weiterbildungsnotwendigkeiten ÖPUL

Bei Teilnahme an gewissen ÖPUL Maßnahmen ist eine verpflichtende Weiterbildung zu absolvieren. Sie soll in erster Linie durch den/die Betriebsführer:in erfüllt werden. Wir empfehlen die Weiterbildung möglichst bald zu erfüllen. Das LFI übermittelt die erledigten Kursbestätigungen automatisch an die AMA – im Falle einer Vorortkontrolle ist es unbedingt zusätzlich notwendig die Teilnahmebestätigungen Ihrer absolvierten Weiterbildung zu Hause aufliegen zu haben.

Das LFI bietet laufend Kurse dazu an - Eine Auswahl der Kurse finden Sie auf den Seiten 18-21 Kursübersichten und Anmeldung:

W www.stmk.lfi.at

T 0316/ 8050-1305

M zentrale@lfi-stmk.at



Überblick Weiterbildungserfordernisse im ÖPUL:

ÖPUL Maßnahme	Nötige Stunden	Themen	Zu erledigen bis spätestens
Umweltgerechte und biodiversitäts-fördernde Bewirtschaftung (UBB)	3	Biodiversität	31.12.2025
Biologische Wirtschaftsweise (BIO)	3 und 5	Biodiversität Biologische Wirtschaftsweise	31.12.2025
UBB oder BIO bei Zuschlag Naturschutz – Monitoring		Einführungsveranstaltung beim ÖKL, Infos unter 0677/643 130 71	lm 1. Jahr der Teilnahme
Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel (EEB)	3	Stickstoffdüngung und Nutzungshäufigkeit	31.12.2025
Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland (HBG)	5	Grünlandbewirtschaftung	31.12.2025
Almwirtschaft – Option "Naturschutz auf Almen" (NATA)	4		31.12.2025
Ergebnisorientierte Bewirtschaftung (EBW)		Vernetzungstreffen	31.12.2026
Vorbeugender Grundwasserschutz	10	Grundwasserschutz, Humusaufbau	31.12.2026



Neue INVEKOS Mitarbeiter



Hallo, mein Name ist **Linda Blesl** und ich komme aus der Marktgemeinde Dobl- Zwaring.

Nach jahrelanger Aushilfe beim MFA in der ehemaligen BK Graz und Graz-Umgebung, bin ich nun ein fixes Teammitglied in der BK Weststeiermark.

Neben meinen Job als INVEKOS-Mitarbeiterin, führe ich seit einigen

Jahren meinen landwirtschaftlichen Betrieb. Abgesehen von der Haltung von Schafen und Rindern, werden auch Acker-, Grünland- und Waldflächen bewirtschaftet.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Aber allem voran mit meinem Mann und unseren zwei Jungs.

Ich freue mich auf eine gute und produktive Zusammenarbeit!



Mein Name ist **Daniel Zötsch** und ich darf seit Oktober 2023 das IN-VEKOS Team in der Bezirkskammer Weststeiermark verstärken. Ich komme aus dem Bezirk Graz und Graz-Umgebung, wo meine Familie eine biologische Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Rindfleischproduktion bewirtschaftet.

Bevor ich meinen Dienst in der Bezirkskammer Weststeiermark begonnen habe, schloss

ich im Jahr 2016 die HBLFA Raumberg-Gumpenstein mit Matura ab.

Anschließend war ich von 2017 bis 2023 bei der Sozialversicherung der Selbständigen (vormals der Bauern) im Bereich Pension und Pflegegeld tätig.

Ich freue mich darauf, neue Erfahrungen zu sammeln und auf eine gute Zusammenarbeit!



Mein Name ist **Kevin Ahm** und ich freue mich sehr Teil der Bezirkskammer Weststeiermark zu sein. Seit Oktober darf ich das INVEK-OS- Team tatkräftig unterstützen.

Zu meiner Person: Ich bin 26 Jahre alt und bewirtschafte mit meiner Familie einen Grünlandbetrieb im Norden von Graz. Im Jahr 2018

habe ich an der HLA Eggenberg (Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung der Grazer Schulschwestern) maturiert. Nach der Matura habe ich den Beruf als Zerspanungstechniker erlernt. Im Oktober 2021 habe ich mich dazu entschieden berufsbegleitend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien "Agrarpädagogik" zu studieren. Derzeit befinde ich mich im 5. Semester. Im Rahmen meines Studiums habe ich die Chance bekommen und meinen Weg in die Bezirkskammer Weststeiermark gefunden.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf viele neue Gesichter kennenzulernen!



Mein Name ist **Sandra Wallner** und ich unterstütze seit Mitte Oktober das Team INVEKOS in der Bezirkskammer Weststeiermark. Ich bin gebürtige Deutschlandsbergerin und wohne jetzt in Ligist mit

gerin und wohne jetzt in Ligist mit meinem Lebensgefährten und meinen beiden Kindern. Wir bewirtschaften einen Mutterkuh Betrieb mit Wagyu Rindern.

Meinen landwirtschaftlichen Facharbeiter durfte ich in der Fachschule Schloss Burgstall absolvieren.

Ich freue mich über die neue Herausforderung und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.



Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.



Abgabezeitraum: Montag 8. Jänner bis Freitag 19. Jänner 2024 (12 Uhr)

Kontakt bei Fragen zur Landesprämierung: Projekt "Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl" Herr Alois Eibler (alois.eibler@lk-stmk.at oder telefonisch unter 0664/602596-9993).

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. unter: www.steirisches-kuerbiskernoel.eu







Urlaub am Bauernhof

Beratungsangebot Betriebscheck

Nutzen Sie die Chance, einen objektiven Blick auf Ihr Unternehmen in punkto Qualität zu werfen. Gemeinsam analysieren wir Ihren Urlaub-am-Bauernhof-Betrieb und erarbeiten Lösungsansätze und Verbesserungen.

Der Betriebs-Check wird vor Ort am Hof oder im Büro durchgeführt – je nach ausgewählten Modulen. Das Beratungsprodukt wird nach **Ikplus-Tarif** (derzeit € 50,- pro Stunde) verrechnet – Verrechnung im ¼-Stunden-Takt.

Kontakt und Information: Ines Pomberger T 0664/602596-5615 M ines.pomberger@lk-stmk.at



Referat Direktvermarktung

Steirische Brotprämierung 2023 – Saisonale Backwaren

Bestes Kletzenbrot, schmackhafte Striezel und flaumige Krapfen ausgezeichnet

Bei der Brotprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark kürte eine 22-köpfige Fachjury die besten Striezel, Krapfen und Früchtebrote. Aus insgesamt 206 Proben von 67 bäuerlichen Backstuben wurden in den Bezirken Deutschlandsberg, Graz-Umgebung und Voitsberg folgende Betriebe für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Kletzenbrot

- ◆ Loibner Margarethe, Eibiswald (DL) Kletzenbrot mit Teighülle, Landessieg Kategorie "Früchte- und Kletzenbrot"
- ◆ Bauernhof-Heuriger Reiß, Eggersdorf (GU) Adventtaler, Gold
- ◆ Familie Glawogger, Stiwoll (GU) Kletzenbrot, Prämiert



Striezel

- Wagner Maria, Übelbach (GU) Allerheiligenstriezel,
 Gold
- ◆ Zach Gourmet, Mooskirchen (VO) Zach's Striezl, Gold

Wir gratulieren sehr herzlich!

Das Rennen um den Landessieg in den Kategorien "Osterbrot" und "Osterpinze" bleibt weiterhin spannend!

Mikrobiologische Untersuchung für Fleischprodukte - Sammelaktion Frühjahr 2024

Auch im Frühjahr 2024 bietet die Landwirtschaftskammer Steiermark eine umfangreiche Serviceaktion zur Qualitätssicherung an. Damit wird eine praktikable Erledigung der Untersuchungspflichten ermöglicht.

Im Rahmen der Sammelaktion können die gesetzlich verpflichtenden Untersuchungen durchgeführt werden. Angeboten werden die **Schlachtkörperuntersuchung** (Gewebeprobe, Salmonellen) und die Untersuchung von **Fleischerzeugnissen** (Salmonellen und Listerien) sowie die zur Eigenkontrolle empfohlene **Oberflächenabklatschprobe** bzw. **Umfeldprobe** zur Überprüfung von Reinigung und Desinfektion. Weiters ist auch die **Beprobung von Fischereierzeugnissen** möglich.

Die Aktion läuft von 5. Februar bis 7. März 2024

Nähere Infos folgen zeitgerecht per Ausschreibung/ Newsletter.

Neue Fachberaterin



Mein Name ist **Bettina Resch** und ich bin seit September im Referat Direktvermarktung als Fachberaterin für die Bezirke Deutschlandsberg und Voitsberg tätig.

Ich selbst komme von einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Obersteiermark und wohne nun schon seit einigen Jahren im Bezirk Voitsberg. Ich bin bereits seit

2013 im Dienst der Landwirtschaftskammer Steiermark und war vor meiner Karenz für die Landjugend zuständig.

Nun freue ich mich auf mein neues Aufgabengebiet nach der Babypause, auf viele neue Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen und Bauern! Bezirkskammer Weststeiermark z.H. Referat Direktvermarktung Kinoplatz 2, 8501 Lieboch

Tel. 03136/90919 Fax: 03136/90919-6051 E-Mail: bk-weststeiermark@lk-stmk.at



VERBINDLICHE ANMELDUNG zur Waagen-Eichung

Anmeldung bis spätestens 16. Jänner 2024

Vor- und Zuname:				
Anschrift:				
LFBIS-NR: Telefonnummer:				
O Eichung in der Bezirkskammer Weststeiermark am Dienstag,	30. Jänner 2024			
Kosten inkl. 20% Mwst.: Preisrechenwaage bis 35 kg ohne Belegdrucker Preisrechenwaage bis 35 kg mit Belegdrucker Preisrechenwaage bis 60 kg Preisrechenwaage bis 150 kg	80 € 95 € 98 € 125 €			
Bitte beschriften Sie Ihre Waage mit Name, Adresse und Telefonnummer! Ab Eichung von 8-9 Uhr. Am Nachmittag / nächsten Tag sind die Waagen wieder abz				
O Eichung direkt am Betrieb: Kosten: Eichgebühr + Reisekosten				
O Eichbestätigung der amtlichen Nacheichung € 20,- (Amtliches Dokument, das die positive Eichabnahme bestätigt – auf Wunsch!)				
<u>Abrechnung:</u> Sie erhalten nach der Eichung eine Rechnung von der Landwirtschaftskammer Steiermark. Bei negativem Prüfbescheid oder nicht eichfähiger Waage werden € 36,- (inkl. Ust.) von der Eichfirma BAR verrechnet.				
1) Bitte ankreuzen:				
	ktronische Waage			
	chanische Waage			
Waage ohne Preisrechenfunktion und ohne Drucker				
2) Bitte ergänzen:				
Waage/Hersteller:				
Fabrikationsnummer:				
Maximaler Wiegebereich: Letzte Eichung im Jahr:				

Unterschrift



Datum



Bio weiter im Vormarsch

Marktkonformes Wachstum der Bioflächen im Rahmen des Bio-Aktionsprogrammes geplant.

Bio-Jungrinder - nach wie vor im Trend

Bereits vor fast 30 Jahren hat der Steirische Fleischrinderverband die Marke "Styria Beef" auf die biologische Produktion umgestellt und war somit Vorreiter für die erfolgreiche Vermarktung von Bio-Jungrindern.

Neben der Direktvermarktung über Mischpakete entstanden bereits damals neue Partnerschaften mit Handelsketten.

Bio-Beef ist nach wie vor ein beliebtes Produkt in der Direktvermarktung und im Einzelhandel. Betriebe mit Jungrinder-Produktion werden gesucht, um die Nachfrage vor allem bei Projekt-Tieren ("Zurück zum Ursprung, Ja! Natürlich) zu decken.

JA! Natürlich Bio-Weidejungrind-Projekt:

- Biologische Wirtschaftsweise anerkannter Betrieb (2 Jahre Umstellungszeit)
- 100 % Biofütterung, Futtermittel aus Österreich
- Nicht enthornte, männliche kastrierte und weibliche Jungrinder aus Mutterkuhhaltung
- Kastration bis zum 5. Lebensmonat
- Laufstallhaltung mit ständig begehbarem und befestigtem Auslauf, Weidehaltung

Vermarktung der Jungrinder:

Im Alter von 9-12 Monaten, mind. 200 kg Schlachtgewicht, Handelsklasse E,U,R, Fettklasse 2,3,4 (Preise derzeit R 2/3: \leq 5,57/kg SG, U 2/3: 5,77/kg SG exkl. Mwst.)

Konventionelle Betriebe, die eine arbeitsextensive Alternative in der Rinderhaltung mit interessanten Vermarktungsmöglichkeiten suchen, können sich gerne unverbindlich beraten lassen.



© LK

Erstinfo-Beratung bzw. Umstellungsberatung auf Ihrem Betrieb oder im Büro. Terminvereinbarung unter T 0664/602596-4925.

Aber auch bestehende Biobetriebe, die zB mit der Milchviehhaltung aufhören, oder Einsteller verkaufen, können sich gerne bei uns melden, um relevante Vermarktungsprojekte zu planen.

Ing. Martin Gosch

Aktuelles im AK Milch

Arbeitskreistreffen Grundfutter

Die Bedeutung einer entsprechenden Grundfutterqualität für Tiergesundheit und Leistungsfähigkeit der Milchkühe ist für Mitglieder im Arbeitskreis Milch unbestritten. Aus diesem Grund war auch heuer die Beteiligung an der Grundfutter Untersuchungsaktion sehr hoch. 360 Grassilage- und Heu-Proben wurden vom AK Milch Team gezogen und im Futtermittellabor Rosenau analysiert. Bei Arbeitskreistreffen diskutierten die Landwirtinnen und Landwirte über die Ergebnisse und deren Bedeutung für die Rationsgestaltung.

Zusätzlich gab es einen intensiven Erfahrungsaustausch, wie Silagen vor allem im Sommer stabil gehalten werden können.



Neue Kurzvideos online

Top informiert mit den Videos der Arbeitskreise Milchproduktion: Seit 2021 gibt es einen Youtube-Kanal der Arbeitskreisberatung Österreich. Neben den Vorstellungen der unterschiedlichen Arbeitskreis-Sparten stehen Videos mit praktischen Tipps rund um die Milchproduktion zur Verfügung.

Wissensvermittlung über Videos liegt im Trend – mit mehr als 25.000 Aufrufen ist das Kurzvideo "Die optimale Liegebox" der beliebteste Beitrag auf diesem Kanal. An zweiter Stelle folgt bereits das Video "Mischrationen für



Milchkühe" – dabei wird deutlich, dass die Fütterung ein wesentlicher Punkt in der Milchproduktion ist.



Einfach QR-Code scannen – damit geht es direkt zum Youtube-Kanal der Arbeitskreisberatung Österreich!

Nähere Informationen erhalten Sie unter: T 0316/8050-1278

M arbeitskreis.milch@lk-stmk.at



W www.arbeitskreisberatung-steiermark.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bäuerinnen berichten

Kulinarikfest der Bäuerinnen 17. September 2023

Auch heuer haben die Bäuerinnen beim Kulinarikfest im Innenhof der Landwirtschaftskammer im Rahmen des Aufsteirern ihre regionalen Schmankerln präsentiert. Ausgekocht wurde eine bunte Vielfalt von Steirerburgern, Schilcherstrauben bis hin zu verschiedenen Strudeln wie den Lipizzanerheimatstrudel. Danke den tollen Bäuerinnen-Teams für die Unterstützung bei diesem Fest.

Aktionstage: "Bäuerinnen machen Schulkinder Lebensmittel-fit" Oktober 2023

Heuer stand der Öl- und Speisekürbis im Mittelpunkt. Wir haben im Bezirk Graz und Graz-Umgebung 30 Volksschulen mit 52 Klassen und 1400 Schüler:innen, im Bezirk Deutschlandsberg 19 Volksschulen mit 31 Klassen und 529 Schüler:innen und im Bezirk Voitsberg 17 Volksschulen mit 24 Klassen und 430 Schüler:innen erreicht. - Tendenz ist steigend.

Seit 2010 beteiligen sich alle Bundesländer an dieser großartigen Aktion, die mittlerweile für die Kinder ein Highlight zu Beginn des Schuljahres darstellt.

Danke an alle Bäuerinnen, die mit ihren Teams in ihren Gemeinden wertvolles Kürbis-Wissen in die örtlichen Volksschulen tragen.



© Bäuerinnen Graz und Graz-Umgebung

Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof

Ganz nach dem Motto "Das Schulgebäude ist die freie Natur, das Klassenzimmer der Acker, die Wiese, der Wald und das Stallgebäude. Unsere Lehrer sind die Pflanzen, die Tiere und die Menschen, die auf dem Bauernhof leben" startet am 15. Jänner 2024 ein neuer Zertifikatslehrgang am Steiermarkhof in Graz.

Die geschulten "Schule am Bauernhof"-Betriebe bieten in halb-, ganz- oder mehrtägigen Hofbesuchen die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen ein authentisches Bild des bäuerlichen Lebens und Arbeitens zu vermitteln.

Es gibt noch freie Plätze, also schnell anmelden und "Schule am Bauernhof"-Betrieb werden!

Anmeldung unter Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof LFI Steiermark oder einfach unter diesem QR Code.





Hut ab vor diesen Frauen!

Innovative Bäuerinnen aus der gesamten Steiermark haben sich um den Titel "Hofheldin 2023" beworben. Alle beeindruckten durch ihre beachtlichen unternehmerischen Leistungen mit denen sie wesentlich zum Erfolg ihrer Betriebe beitragen und wichtige, ermutigende und sympathische Botschafterinnen der steirischen Landwirtschaft sind.

Großer Erfolg für die Bezirke Graz und Graz-Umgebung und Deutschlandsberg.

Jenifer Pöschl, führt einen Obstbaubetrieb in St. Marein bei Graz und konnte in der Kategorie Urproduktion den ersten Platz erreichen.

Karin Strohmeier, Winzerin und Direktvermarkterin aus Eibiswald konnte in der Kategorie Diversifizierung/Innovation den zweiten Platz erreichen!



© LK Stmk

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen!



Bezirk Deutschlandsberg

Gemeindebäuerinnen-Tagung 15. November



Am 15. November trafen sich die Funktionärinnen der Bäuerinnenorganisation Deutschlandsberg im Gasthof "Schilcherlandhof" in Stainz zur alljährlichen Herbsttagung.

Als Referentin war diesmal Mag. Nina Hutter in der Runde, die den Damen das Thema "Wenn Zusammenleben

gelingen soll – Konflikte im Mehrgenerationenhaushalt" näherbrachte. Dabei konnten viele neue Inspirationen und Sichtweisen eröffnet werden.

Danke für den tollen Vortrag zu einem Thema, das immer präsent und wichtig ist.

Bezirk Voitsberg

Lipizzanerabtrieb

Am 9. September 2023 fand rund um Köflach der traditionelle Lipizzanerabtrieb statt.

Neben dem bunten Rahmenprogramm waren auch die Bäuerinnen mit Mehlspeisen und Kaffee vor Ort und so blieb auch hoher Besuch von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler nicht aus.



© Bäuerinnen Bezirk Voitsberg

Weltspartag

Am 31. Oktober fand wieder der Weltspartag statt. Die Bäuerinnen in Köflach, Bärnbach, Voitsberg und Edelschrott durften im Zuge dessen nach dem Motto "Eine kulinarische Verkostung durch die Lipizzanerheimat" Informationen und Kostproben in den Raiffeisenbanken dieser Gemeinden darreichen. Produkte von regionalen Produzenten standen dabei selbsterklärend im Vordergrund. Konsumenteninformation wie sie nur unsere Bäuerinnen vermitteln können!

Danke dafür!

Gemeindebäuerinnen-Tagung 7. November

Über den Tellerrand blicken und sich mit der Region und auch den umliegenden Regionen zu beschäftigen war der Fokus der heurigen Herbsttagung der Bäuerinnenorganisation Voitsberg im Gasthaus Gangl in Ligist. Aus diesem Grund waren die Geschäftsführerin der Tourismus Erlebnisregion Graz Mag. Susanne Haubenhofer und die Tourismusleiterin des Gestütes Piber Andrea Wagner zu Gast und gaben Einblicke in die komplexe Welt des Tourismus und in ihre Aufgabenfelder und Vorhaben.

Danke für die tollen Inputs und auch ein Danke an Herrn Bürgermeister Roman Neumann für die Grußworte und die Unterstützung.



Larissa Parz, BSc.

Berufliche Veränderung bei Larissa Parz



Liebe Bäuerinnen und Bauern.

Nach zwei spannenden Jahren geht meine Zeit als Karenzvertretung, im Bereich der Bäuerinnenorganisationen Voitsberg und Deutschlandsberg, nun mit Jahresende zu Ende.

Ich möchte mich für diese Zeit herzlich bei allen Funktionär:innen

und Wegbegleiter:innen bedanken und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Mein Weg wird mich nun ins Schulungs- und Projektmanagement des LFI Steiermark verschlagen, wo ich mit den Bereichen "Schule am Bauernhof", Land- und Forstwirtschaft und Schule, und dem Bereich der Kurse rund um das Thema Unternehmensführung teils etwas bekannte, aber vor allem neue Aufgaben übernehmen darf.

Alles Liebe,

Larissa Parz



Landjugend

Generalversammlung Landjugend Steiermark

Ein Fixtermin im Landjugendkalender der steirischen Landjugendmitglieder ist die Generalversammlung der Landjugend Steiermark am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober. Im Laufe der Tagesordnung konnten wir nicht nur auf das vergangene Landjugendjahr zurückblicken und inspirierenden Grußworten lauschen, wir durften auch den Landesvorstand für das Landjugendjahr 2023/24 wählen. Im Zuge dessen dürfen wir gleich drei Landjugendlichen aus unserer Region zu ihren neuen Ämtern gratulieren. Tanja Kogler, Landjugendbezirk Graz und Graz-Umgebung sowie auch Stefanie Strametz, Landjugendbezirk Deutschlandsberg, werden im kommenden Jahr den Landesvorstand als Landesleiterin Stv. unterstützen. Florian Grabenwarter, Landjugendbezirk Voitsberg, wird die Funktion des Landesobmann Stv. ausführen.



Abschließend möchten wir uns bei allen ausgeschiedenen Landesvorstandsmitgliedern für ihren Einsatz bedanken! Ganz besonders bedanken wir uns bei **Barbara Stipper**, Landjugendbezirk Deutschlandsberg, und **Isabella Schilling**, Landjugendbezirk Voisberg die in den letzten Jahren die Landjugend Steiermark entscheidend mitgeprägt haben!

Landjugend Steiermark

Bericht Landjugend Graz und Umgebung

Ein Abend im Zeichen der Landwirtschaft!

Am 22. September fand die heurige Agrar- und Genussolympiade des Bezirkes Graz und Graz-Umgebung beim Heurigen Reiß in Eggersdorf statt.

Zehn Teams stellten sich den unterschiedlichsten Stationen und lieferten sich einen spannenden Wettkampf.

Bevor sich die Mannschaften aber den Aufgaben stellten, hatten wir eine sehr eindrucksvolle und informative Führung am Betrieb Reiß. Der Seniorchef gab allen Teilnehmer:innen einen Überblick über den Betrieb, erläuterte den Werdegang des Heurigens und zeigte uns seine Produktionsstätten. Diese Informationen sollten zu einem späteren Zeitpunkt noch an Bedeutung gewinnen.

Bei der Agrar- und Genussolympiade wurde den Teilnehmer:innen sämtliches Wissen über Steinobst, Milchverarbeitung bis hin zu Nudeln und Ernährungstrend abgefragt.
Schlussendlich konnten sich Hannelore Wimmer und Katharina Wille von der Ortsgruppe Eggersdorf vor Selina Stranz und Theresa Kicker aus der Ortsgruppe Graz-Südwest den

Bei einer guten Jause fand ein gelungener Abend seinen Ausklang.

Sieg sichern. Den dritten Rang erkämpften sich Sophie Herzog und Andreas Schutti aus der Ortsgruppe Großstübing.



Bildungstag "Milchverarbeitung"

Am Samstag, den 28. Oktober 2023 verbrachten wir einen lehrreichen Tag am Gelände der LFS Grotttenhof.

"Alles rund um die Milch" lautete unsere Devise und unsere Referentin Johanna Zöbl lehrte uns nicht nur theoretische Grundlagen zur Milchverarbeitung, sondern wir setzten einiges auch in die Praxis um. Käsepflege, Topfenherstellung und Verarbeitung, sowie die Produktion von Käse waren die



Hauptinhalte unseres Bildungstages. Wir hatten auch Zeit, um umfangreiche Fragen zu stellen und können nun somit einige der Dinge auch zuhause nachmachen und ausprobieren.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Steiermarkhof blieb noch Zeit für eine kurze Führung über das Gelände der landwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof.

Einzelkegeln

Am Sonntag, den 12. November 2023, flogen im Gasthaus Haiden in Wundschuh die Kegeln! Knapp 50 motivierte Landjugendliche trafen sich, um die beziehungsweise den besten Kegler aus dem Bezirk Graz und Graz-Umgebung zu ermitteln. In spannenden Matches konnte sich schlussendlich Hannah Kogler vor Nicole Probst und Magdalena Radl den Sieg in der Kategorie Damen erkegeln. Bei den Herren setzte sich Philipp Prietl vor Manuel Krempel und Stefan Reisinger durch! Nach der Siegerehrung ließen wir einen gelungenen Nachmittag im Gasthaus Haiden ausklingen.

Wir bedanken uns noch einmal für euer reges Interesse und freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Veranstaltungen!



Bericht und Bilder: Landjugend Bezirk Graz und Graz-Umgebung

Bericht Landjugend Deutschlandsberg

Ortsgruppentreffen am 21. September 2023

Mitte September trafen sich die Mitglieder aus dem Landjugend Bezirk Deutschlandsberg zum 2. Ortsgruppentreffen in diesem Landjugendjahr! Über 50 Landjugendliche verbrachten einen gemütlichen Abend zusammen. Nach einem Rückblick über die letzten Aktivitäten im Bezirk, sowie einer Vorschau für die nächsten Wochen wurde der Abend mit den Landsberger Nachtspielen abgeschlossen. Nicht nur die Teilnehmer sondern auch die Zuschauer hatten einiges zum Lachen!

Kultinarfahrt - 14. Oktober 2023

Auch heuer wieder hat sich der Landjugend Bezirk Deutschlandsberg dazu entschlossen, die Kulturfahrt und Agrar-Exkursion zusammen zu fassen und eine Kultinarfahrt zu veranstalten. Am Samstag, den 14. Oktober 2023, war es dann so weit: Eine Abordnung, bestehend aus 26 Teilnehmer:innen, startete bei traumhaftem Wetter den Ausflug in Richtung Bezirk Südoststeiermark.

Die Reise stand wieder einmal im Zeichen von regionalen Erzeugern und führte uns diesmal in das Gebiet rund um die Festung der Riegersburg. So konnten wir Einblicke in die Thermal Gemüsewelt Frutura, in die Manufaktur für edlen Brand und feinen Essig – Gölles sowie in die Weinkeller des Weinguts Winkler Hermaden bekommen.



Mål wås neix – 5. November 2023

"Mål wås neix" ersetzt das bisherige "Men and Women only" im Landjugend Bezirk Deutschlandsberg und soll den Landjugendlichen die Möglichkeit geben, in ein neues Hobby hineinzuschnuppern und neue Fähigkeiten zu erwerben.

Am Sonntag, den 5. November, hat in Zuge dessen ein Töpferkurs stattgefunden. 15 Teilnehmer:innen aus dem ganzen Bezirk haben sich bei der Werkstätte des Mosaiks in Deutschlandsberg getroffen, um mål wås neix auszuprobieren. Aus unförmigen Tonstücken wurden in den folgenden Stunden weihnachtliche Dekostücke, Schalen, Teelichhalter und vieles mehr geformt.



Bericht und Bilder: Landjugend Bezirk Deutschlandsberg



Bericht Landjugend Voitsberg

74. Generalversammlung

Am Freitag, den 1. September 2023, lud die Landjugend Bezirk Voitsberg Mitglieder, Eltern und Ehrengäste zur bereits 74. Generalversammlung nach Ligist ein. Franziska Reiter übergab das Amt der Bezirksleiterin an Theresa Holler. Dabei unterstützt sie den amtierenden Bezirksobmann Florian Steurer an der Spitze von rund 750 Mitgliedern rund um Bildungs-, Sport- und Kultur-Veranstaltungen.

Neben bewegenden Verabschiedungen der sechs ausscheidenden Vorstandsmitgliedern (Franziska Reiter, Martin Lenz, Juliana Schriebl, Angelika Spari, Sophie Moser und Lukas Zitzler) fand auch eine amüsante Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder statt. Wir bedanken uns bei allen Ehrengästen, Eltern und Landjugndlichen für den Besuch und freuen uns auf ein erfolgreiches Landjugendjahr 2023/24.



Erster Bezirksentscheid Jagd der Landjugend Bezirk Voitsberg

Der Bezirksvorstand der Landjugend Bezirk Voitsberg veranstaltete am Samstag, den 23. September 2023 den ersten Bezirksentscheid Jagd in der Schießarena Zangtal. An insgesamt elf Stationen mussten sich die Teilnehmer:innen rund um theoretisches Wissen, Jagdpraxis und Schussdisziplinen unter Beweis stellen.

Nach einem spannenden Wettkampftag ging Lukas Pölzl aus der Landjugend Geistthal als Sieger hervor.



Das Podium wurde von Felix Polsak aus der Ortsgruppe Ligist-Krottendorf und Daniel Neukam aus der Landjugend Graden kompensiert. Alle Teilnehmer:innen konnten sich über tolle Preise freuen, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Sponsoren bedanken möchten. Ein großer Dank gilt auch unseren vier Prüfern, Bezirksjägermeister Ing. Johann Hansbauer, Bezirksjagdausschussmitglied Markus Prettenthaler, Jagdkursleiter Erich Kutschera und Jagdkursvortragendem Förster Andreas Atzler, sowie der Schießarena Zangtal, die allesamt für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Bezirkserntedankfest in Ligist

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2023, fand das traditionelle Bezirkserntedankfest der Landjugend Bezirk Voitsberg in Ligist statt. In Verbindung mit dem Fest "Woaz & Wein" der Freiwilligen Feuerwehr Ligist, schaffte es die Ortsgruppe Ligist-Krottendorf das diesjährige Erntedankfest zu einem ganz besonderen zu machen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Ligist, hatten wir die Möglichkeit beim Festakt einige Landjugendmitglieder aus dem Bezirk mit dem LAZ in Bronze bzw. Silber zu ehren.

Das Highlight des Tages war zweifelsfrei der Umzug der Erntewägen und die Verleihung der Bezirksfahne sowie des Zertifikates "EHREN.WERT.VOLL" im Rahmen des großen Umzuges. Alle Ortsgruppen gestalteten wunderschöne Erntewägen zu den unterschiedlichsten Themen. Passend zum Thema hatte jede Ortsgruppe regionale Produkte und Schmankerl mit dabei.

Nach dem fünf verdiente Landjugendliche aus dem Bezirk das Zetifikat "EHREN.WERT.VOLL" erhalten haben, erreichten wir den Höhepunkt des Tages: Die Verleihung der Bezirksfahne! Diese repräsentiert die außerordentlichen Leistungen unserer Ortsgruppen und wird als Wanderfahne jährlich an die aktivste Ortsgruppe auf Bezirksebene vergeben. Im heurigen Jahr konnte sich die OG Kohlschwarz vor der OG Hirschegg und OG Stallhofen durchsetzen und darf sich fortan stolz Fahnenträger 2023 nennen.



Bericht und Bilder: Landjugend Bezirk Voitsberg



Kursprogramm



Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf ww.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark,

T 0316/8050-1305 oder

E zentrale@lfi-steiermark.at





Unternehmensführung

Bäuerliche Hofübergabe - erfolgreich gestalten

Do., 25. Jän. 2024, Termin: 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: BK Weststeiermark, Lieboch

Referent:innen:Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Reinprecht

Ing. Alois Fastian

Dipl.-Päd. in Ing. in Barbara Kiendlsperger

Termin: Do., 01. Feb. 2024, 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: GH Bernthaler, Deutschfeistritz Referent:innen:Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Reinprecht

Ing. Alois Fastian

Dipl.-Päd.in Ing.in Barbara Kiendlsperger

Termin: 09:00 bis 13:00 Uhr Mi., 07. Feb. 2024,

Ort: GH Toplerhof, Wies Referent:in:

Ing. Michael Temmel

Dipl.-Päd. in Ing. in Barbara Kiendlsperger

kostenfreie Informationsveranstaltung Kosten:

Erfolgsrezept Buchführung

16:00 bis 20:00 Uhr Termin: Fr., 15. Dez. 2023,

Ort: Steiermarkhof, Graz Referent: Ing. Michael Schaffler, BA Anrechnung: 1 Stunde PSM-Ges.

156 € Kosten:

76 € gefördert

Grundlagen **Biologische Landwirtschaft**

Termin: Do., 15. Feb. 2024,

Fr., 16, Feb. 2024. und

Ort: Steiermarkhof, Graz

Anrechnung: 5 Stunden BIO 1 Stunde TGD

1 Stunde PSM-Ges.



08:30 bis 17:00 Uhr

08:30 bis 17:00 Uhr

Lebensqualität 1



Webinar: Erben und Vererben

Termin: Mi., 17. Feb. 2024, 14:30 bis 16:00 Uhr

Mag. Dr. Gerhard Putz Referent:

Kosten: 60€

30 € gefördert



Tierhaltung

Der gesunde Fischbestand

Fr., 02. Feb. 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr Termin:

Ort: Steiermarkhof, Graz

Referent:in: Dr. Oliver Hochwartner, Dr. in Elisabeth Licek,

FM Helfried Reimoser

Anrechnung: 3 Stunden TGD

Kosten: 48 € gefördert gem. EMFAF (vorbehaltlich Fördergenehmigung)

Erfolgsrezept Buchführung

Termin: Fr., 15. Dez. 2023, 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Steiermarkhof, Graz Ing. Michael Schaffler, BA Referent: Anrechnung: 1 Stunde PSM-Ges.

Kosten: 156 €

76 € gefördert



WEBINARE TIERHALTUNG

Webinar: Milchwirtschaftstag 2024 - Fruchtbarkeit

Fr., 02. Feb. 2024, 08:45 bis 15:00 Uhr Termin:

Referent:innen:Dr.in sc.agr. Denise Völker,

Dr. Johannes Rosegger, Hansjörg Schrammel

Anrechnung: 2 Stunden TGD

Kosten: 60 €

30 € gefördert

Weitere Kurse und Webinare finden Sie online unter stmk.lfi.at



Anmeldung verpflichtend!



PFLANZENPRODUKTION

Pflanzenschutzfachtag: Ackerbau

Termin: Do., 07. Dez. 2023, 09:00 bis 12:30 Uhr

Ort: Steiermarkhof

Referenten: DI Andreas Achleitner, Ing. Paul Krennwallner,

Ing. Gernot Haubenhofer, DI Christine Greimel

Anrechnung: 3,5 Stunden PSM-Ges.

Kosten: 35 €

22 € gefördert

Weiterbildung für EEB-Betriebe

Termin: Di., 12. Dez. 2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: BK Weststeiermark, Lieboch

Referent: DI Dr. Wolfgang Angeringer, Stefan Bischof

Anrechnung: 3 Stunden ÖPUL23-EEB

Kosten: 60 €

30 € gefördert

Kürbisbautag

Termin: Di., 09. Jän. 2024, 13:30 bis 16:30 Uhr

Ort: LFS Stainz

Referenten: Reinhold Zötsch, DI Reinhold Pucher u.a.

Anrechnung: 1 Stunde PSM-Ges.

Kosten: 26 €

Biodiversitätsschulung im ÖPUL 2023 für Betriebe mit Ackerbau und Grünland

Termin: Mi., 10. Jän. 2024, 08:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Feldkirchnerhof, Feldkirchen bei Graz

Termin: Mi., 10. Jän. 2024, 13:00 bis 16:30 Uhr

Ort: BK Weststeiermark, Lieboch

Termin: Do., 25. Jän. 2024, 13:00 bis 16:30 Uhr

Ort: GH Zum Stiegenwirt, Dobl

Termin: Di., 27. Feb. 2024, 08:30 bis 12:00 Uhr

Ort: GH Toplerhof, Wies

Termin: Di., 27. Feb. 2024, 13:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Raika Gratwein-Hitzendorf im

RegionalCenter Gratwein, Gratwein-Straßengel

Referent:in: Georg Derbuch, Ing. Belinda Kupfer,

Dr. Thomas Frieß, Mag. Marigt Zötsch

Anrechnung: 3 Stunden ÖPUL-DIV-Anrechnung

Kosten: 78 €

39 € gefördert

Maisbau- und Pflanzenschutztag

Termin: Fr., 12. Jän. 2024, 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Feldkirchnerhof, Feldkirchen bei Graz

Termin: Di., 23, Jän, 2024. 08:30 bis 12:30 Uhr

Ort: GH Kaufmann, Wetzelsdorf

Termin: Mo., 29. Jän. 2024, 08:30 bis 12:30 Uhr

Ort: GH Pichlingerhof, Söding

Referent:in: DIⁱⁿ Christine Greimel, DI Dr. Karl Mayer

Anrechnung: 2 Stunden PSM-Ges.

Kosten: 26 €

Steirischer Gemüsebautag 2024

Termin: Mi., 31. Jän. 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Steiermarkhof, Graz

Kosten: 98 €

49 € gefördert

Ausbildungskurs gem. §6 Abs. 10 Steiermärkisches Pflanzenschutzmittelgesetz 2012

Termin: Mi., 07. Feb. 2024, 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Feldkirchnerhof, Feldkirchen bei Graz

Referent:innen:DI Stefan Zwettler, DIⁱⁿ (FH) Sonja Stockmann,

DI Andreas Achleitner, Wolfgang Kober, Patrick Taucher, Ing. Franz Telser

Kosten: 246 €

123 € gefördert



WEBINARE PFLANZENPRODUKTION

Webinar: Biodiversitätsschulung im ÖPUL 2023

für Betriebe mit Ackerbau und Grünland

Termin: Do., 18. Jän. 2024, 13:00 bis 16:30 Uhr

Termin: Di., 20. Feb. 2024, 13:00 bis 16:30 Uhr

Referentinnen:Ing.in Belinda Kupfer, Mag.a Margit Zötsch

Anrechnung: 3 Stunden ÖPUL-DIV-Anrechnung

Kosten: 78 €

39 € gefördert

Webinar: Weiterbildung für EEB-Betriebe

Termin: Di., 19. Dez. 2023, 18:30 bis 21:30 Uhr

Referent:in: DI Dr. Wolfgang Angeringer, Marlene Moser-Karrer, MSc

Anrechnung: 3 Stunden ÖPUL23-EEB

Kosten: 60 €

30 € gefördert

Weitere Kurse und Webinare finden Sie online unter stmk.lfi.at

PS

PS

09:00 bis 13:00 Uhr

09:00 bis 13:00 Uhr



Termin:

Webinar: Maisbau und Pflanzenschutz Mi., 10. Jän. 2024,

Termin: Fr., 26. Jän. 2024, 13:00 bis 17:00 Uhr

Referent:in: DIin Christine Greimel, DI Dr. Karl Mayer

Anrechnung: 2 Stunden PSM-Ges.

Kosten: 26 €

Webinar: Kürbisbau

PS

Termin:

Termin:

Kosten:

Ort:

Ort:

14:00 bis 18:00 Uhr

Termin: Di., 09. Jän. 2024, 13:30 bis 16:30 Uhr Termin: Mi., 10. Jän. 2024, 08:30 bis 12:30 Uhr Termin: Mo., 15. Jän. 2024, 17:00 bis 21:00 Uhr 17:00 bis 21:00 Uhr Termin: Mi., 17. Jän. 2024,

Referenten: DI Reinhold Pucher, Alois Eibler,

Reinhold Zötsch

Anrechnung: 1 Stunde PSM-Ges.

26 € (LAK) Kosten:



Webinar: Weiterbildung für HBG-Betriebe

18:30 bis 20:30 Uhr Termin: Di., 20. Feb. 2024, Termin: Do., 22. Feb. 2024, 18:30 bis 20:30 Uhr

Termin: Di., 05. Mrz. 2024, 18:30 bis 20:30 Uhr

Referenten: Marlene Moser-Karrer, Stefan Bischof

DI Dr. Wolfgang Angeringer

Anrechnung: 2 Stunden ÖPUL22-HBG

Kosten: 60 €

30 € gefördert



Webinare Direktvermarktung

Hygieneschulung für bäuerliche Lebensmittelunternehmer:innen

Feldkirchnerhof, Feldkirchen bei Graz

Webinar: Was darf ich ohne Gewerbeschein? Direktvermarktung und Gewerbeordnung

VERMARKT

Di., 06. Feb. 2024,

Mo., 26. Feb. 2024,

GH Toplerhof, Wies

39 € gefördert

78€

Referent:innen: Berater:innen für Direktvermarktung,

Termin: Do., 08. Feb. 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr Referentinnen: Mag. Doris Noggler, Mag. Renate Schmoll

Kosten:

42 € gefördert



URLAUB AM BAUERNHOF



WEBINARE URLAUB AM BAUERNHOF

Webinar: Rechtliches rund um UaB

Möglichkeiten und Rahmenbedingungen in der Gästebeherbergung

Termin: Mi., 07. Feb. 2024, 09:00 bis 12:00 Uhr

Referent:in: Mag. Doris Noggler,

Ing. Mag. Simon Gerhardter

Kosten: 70 €

35 € gefördert



ENERGIE UND TECHNIK



WEBINARE ENERGIE UND TECHNIK

Webinar: Freiflächen- u. Agri- Photovoltaikanlagen

Termin: Mo., 01. Feb. 2024, 13:30 bis 17:00 Uhr Referent:in: Mag. Simon Gerhardter, Mag. a Doris Noggler, Armin Mariacher, MSc, Mag. Harlad Posch,

Kosten: 110€

55 € gefördert



Weitere Kurse und Webinare finden Sie online unter stmk.lfi.at



Anmeldung verpflichtend!



NATUR UND GARTEN

Schädlingsbekämpfung mit Nützlingen im Hausgarten

Schädlingsbekämpfung mit Nützlingen ist eine effektive und umweltfreundliche Methode, um Schädlinge im Haus-, Zier- und Gemüsegarten zu kontrollieren und ihre Population zu reduzieren. Welche Schädlinge in unseren Gärten zu finden sind und wie man erfolgreich Nützlinge einsetzt, wird in diesem Vortrag vorgestellt.

Termin: Mo., 05. Feb. 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: BK Weststeiermark. Lieboch

Termin: Mi., 07. Feb. 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Schilcherlandhof, Stainz

Termin: Do., 08. Feb. 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Lagerhaus Voitsberg

Referent: DI Gregor Theißl, BSc

Kosten: 18 €



Gesundheit & Persönlichkeit

Happy Faktor

Bewegen heißt lebendig sein. Nicht nur unseren Körper, auch Geist und Seele. Körperliche Aktivität bringt uns auch in ein emotionales Gleichgewicht, denn Emotionen haben etwas mit Bewegung zu tun.

Termin: Di., 16. Jän. 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort:Vicha, MitterlaßnitzReferentin:Christine GruberKosten:20 € inkl. Unterlagen

Anmeldung: T: Eva Schulz 0664/1016754

Wie wir wurden wer wir sind Die Entstehung deiner Persönlichkeit

Dieser Vortrag ist eine Einführung in die Gesetzmäßigkeiten des Lebens und hilft uns besser zu verstehen, wozu wir so sind wie wir sind. Wie die Prägungen in der Kindheit unsere Persönlichkeit bilden und unseren Platz in der Familienhierarchie bestimmen.

Termin: Sa., 27. Jän. 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Temmelhof, Lieboch
Referent: Leopold Zillinger

Kosten: 23 €

Anmeldung: T: Sabine Pitsch 0680/1208510

Essen mit Pause

Intervallfasten verspricht mehr Gesundheit, Wohlbefinden und jüngeres Aussehen. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedensten Modelle und ihre Vor- und Nachteile.

Termin: Mi., 24. Jän. 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: GH Jaritz, Semriach

Referentin: Mag.^a Nicole Zöhrer, MSc

Kosten: 18 € inkl. Unterlagen

Anmeldung: T: Elisabeth Schinnerl 0664/9178086

Geistig fit... ein Leben lang!

"Wer rastet, der rostet" besagt ein altes Sprichwort. Prävention von Kindesbeinen an - Schutzfaktoren und aktiver Lebensstil - Gehirntraining über die ganze Lebensspanne.

Termin: Do., 25. Jän. 2024, 18:30 bis 20:30 Uhr

Ort: Musikraum MS St. Stefan ob Stainz

Referentin: Mag^a Daniela Wolf, BSc

Kosten: 20 € inkl. Unterlagen

Anmeldung: T: Eva Nestl: 0676/9179749

Schenke der Welt ein Lächeln, und die Welt lächelt zurück

Stell dir vor, man würde dich auf Grund deiner Lebensfreude achten, bewundern, ernst nehmen, küssen, umarmen, beschenken, finden, empfehlen, besingen, sprachlos sein, anlachen, anhimmeln, ansehen, anhören, dich als Vorbild loben! So wie DU sein wollen! Dich unbedingt heiraten wollen! Dich fördern und dich lieben, wie du bist!

Termin: Do., 15. Feb. 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Hügellandhof, Nestelbach bei Graz

Referent: Leopold Zillinger

Kosten: 23 €

Anmeldung: T: Elfriede Trummer 0664/6414983



ZERTIFIKATSLEHRGANG

Schule am Bauernhof

Start: Mo., 15. Jän. 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dauer: 88 Unterrichtseinheiten **Ort:** Steiermarkhof, Graz

Green Care - Senior:innenbetreuung am Hof

Start: Do., 25. Jän. 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dauer: 103 Unterrichtseinheiten Ort: vorwiegend Graz

Kräuterpädagogik

Start: Do., 25. Jän. 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dauer: 160 Unterrichtseinheiten Ort: Steiermarkhof, Graz

Weitere Kurse und Webinare finden Sie online unter stmk.lfi.at



Forst aktuell

Holzmarkt aktuell:

Geringer Einschlag, Holzpreise stabilisiert

Konjunkturseitig ist der Bausektor eingebrochen, was sich deutlich auf den Bedarf von Schnittholz und Leimholzprodukte auswirkt. Die Sägeindustrie reagiert darauf mit Produktionskürzungen und vorübergehenden Werksstilllegungen. Kam es im Süden und Westen Österreichs im III. Quartal zu mehren Windwurfereignissen, welche die Versorgung der Werke sicherstellten, ist frisches Rundholz in der Weststeiermark derzeit eher Mangelware.

Bedingt durch die starken Preisabsenkungen über den Sommer, läuft der Einschlag von Frischholz vor allem im Kleinwald marktkonform auf sehr niedrigem Niveau. Zu Beginn des IV. Quartals haben sich die Rundholzpreise für das Fichtenleitsortiment über 90 €/FMO (exkl. USt.) stabilisiert und zeigen wieder eine steigende Tendenz. Größere Preissprünge wie in den Vorjahren sind aufgrund der schlechten Konjunkturlage allerdings eher unwahrscheinlich.

Für die laufende Einschlagssaison bedeutet das, dass Frischholz aufgrund des geringen Angebots gefragt bleiben wird. Im Großraum Graz, (etwa vom Kaiserwald bis Frohnleiten) hat sich die Borkenkäferkalamität vom Vorjahr ungebremst fortgesetzt und teilweise weiter verstärkt. Überdurchschnittlich große und schnell auftretende Befallsherde und in Folge hohen Schadholzmengen, sind an der Tagesordnung. Ein Großteil der Schneebruchschäden in den Bezirken Deutschlandsberg und Voitsberg, konnte über die Sommermonate zügig aufgearbeitet und vermarktet werden.

In den vom Käferbefall stark betroffenen Gebieten, sollte man jede Kapazität nutzen, die befallenen Bäume über die Wintermonate zu entfernen und abzufrachten. Genaue Kontrolle der umliegenden Bestände und großzügige Rändelung von Käfernestern sind das Gebot der Stunde. Weiters sollte man hier erwägen, hiebsreife Fichtenbestände vor einem (wahrscheinlichen eintretenden) Käferbefall in naher Zukunft zu ernten und als Frischholz zu vermarkten. Wachsamkeit sollte auch in den Schneebruchgebieten gegeben sein, da Borkenkäferbefall meist ein bis zwei Jahre zeitverzögert auftritt.

Waldbesitzer in nicht von Kalamitäten geplagten Gebieten, sollten die Wintermonate dazu nutzen, Durchforstungsund Pflegerückstände abzubauen, sowie Voraussetzungen für natürliche Waldverjüngung zu schaffen.

Die Fördermöglichkeiten des Waldfonds wurden bis 2027 verlängert.

Der Einschlag von Lärchenholz ist aufgrund boykottierter Lieferungen aus Russland besonders attraktiv.



Durchforstungen sollten nicht aufgeschoben werden!

© Matzer

Am Laubholzmarkt ist der Höhenflug der Eichenpreise gestoppt, die Preise sind rückläufig. Eine verhaltene Nachfrage der Weiterverarbeitung (Parkett etc.) trifft auf hohes Rundholzangebot (Windwurfereignis in Kroatien). Wertvolle Furnierstämme können nach Anmeldung beim Waldhelfer über die Wertholzsubmission in Heiligenkreuz (NÖ) vermarktet werden. Auch bei der Buche haben die Preise nachgegeben, Esche bleibt jedoch gefragt.

Beim Nadel-Industrierundholz ist derzeit eine stabile Nachfrage bei gefestigten Preisen gegeben. Die Preisspitzen von Buchenfaserholz aus dem Vorjahr wurden jedoch gekappt. Die Minderproduktion der Papier-, Zellstoff- und Plattenindustrie wird ausgeglichen durch einen geringeren Anfall an Sägenebenprodukten. Daraus ergibt sich eine gewisse Nachfrage nach Industrierundholz aus dem Wald. Zudem kommt es hierbei zu einem gewissen Mitbewerb mit der thermischen Verwertung.

Energieholz und Hackgut wird trotz guter Bevorratung nachgefragt. Aufgrund des geringen Frischholzeinschlags, gelangen auch hier geringere Mengen auf den Markt. Ab Jänner 2024 müssen Energieholzmengen, die an Anlagen über 20 MW geliefert werden, "SURE" zertifiziert sein, um die von der EU geforderten Nachhaltigkeitskriterien zu erfüllen.

Dipl.-Ing. Mario Matzer, Forstreferent





Unser Service:

- Koordination von Maschineneinsätzen
- Betriebsbetreuung
- Erstellung von Waldwirtschaftsplänen
- Gemeinsamer Betriebsmitteleinkauf

Ihre Vorteile:

Sicherheit

Jede Rundholzlieferung ist besichert - jeder Lieferant bekommt zu 100 % sein Geld!

Maximale Transparenz

Bei der Abwicklung über den Waldverband erhalten Sie nach kurzer Zeit die Sortierdaten über das Informationsportal.

Steigendes Einkommen

"Das Holz zum richtigen Sägewerk" - durch gezielte Verkaufsinformation. Der Durchschnittspreis zählt, nicht nur der Preis für das Hauptsortiment.

Ubernahmekontrolle

Stichprobenweise Kontrolle bei den Sägewerken

Stockkäufe

Wir kaufen Ihr Holz auch am Stock - dabei können Sie bei den Erntekosten sparen!

Ihre kompetenten Ansprechpartner in der Region:

Waldverband West

Krottendorfer Straße 79 A - 8052 Graz

Tel.: 0664/602596-4537

E-Mail: silke.moerth@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:

WWG Graz Ost, Kaiserwald

Rupert Voit Tel.: 0664/4848389

WWG Grazer Bergland Bernhard Lanz

Tel.: 0664/5253401 **WWG Graz Umgebung**

Paul Gebhardt Tel.: 0664/2417592

Waldverband Mur-Mürztal

Wiener Straße 37 A - 8600 Bruck/Mur 03862/9092510

E-Mail: mur-muerztal@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner: **Andreas Hofer** Tel.: 0664/4373384

Waldverband Voitsberg

Kinoplatz 2 8501 Lieboch

Bezirkskammer Weststeiermark

Ansprechpartner:

Ing. Andreas Scherr

Tel.: 0664/602596-6068

E-Mail: andreas.scherr@lk-stmk.at

FÖ Andreas Atzler

Tel.: 0664/602596-5515

E-Mail: andreas.atzler@waldverband-stmk.at

Waldverband Deutschlandsberg

Kinoplatz 2

8501 Lieboch

Bezirkskammer Weststeiermark

Ansprechpartner:

Ing. Georg Hainzl

Tel.: 0664/602596-6067

E-Mail: georg.hainzl@lk-stmk.at

Ing. Erwin Fötsch

Tel.: 0664/88709945

E-Mail: erwin.foetsch@waldverband-stmk.at











WIR STELLEN EIN!

Werde ein Teil des Lagerhaus-TEAMS



- Filialleiter m/w/*

Für den Standort Gr. St. Florian

- Motoristenverkauf m/w/*

Für den Standort Voitsberg

- KFZ Techniker m/w/*

Für den Standort Deutschfeistritz

- Ersatzteile Verkauf m/w/*

Für die Standorte Deutschlandsberg, Deutschfeistritz und Voitsberg

Das Land

Steiermark



www.lagerhaus.at/grazland.at



Fachschule für Land- und

8551 Wies Am Schlossberg 11

Ernährungswirtschaft Burgstall - St. Martin

fsburgstallestmk.gv.at 03465 2394

